

Liebe Wählerin, lieber Wähler,

die hohe Arbeitslosigkeit in unserem Kreis macht die Sicherung bestehender Arbeitsplätze und die Neuansiedlung von mittelständischen Unternehmen und Gewerbe notwendig. Dafür will ich als Landtagsabgeordneter kämpfen.

Als Mitglied des Kreistages setze ich mich für eine neue Arbeitsmarktpolitik ein, die vorhandene Arbeit besser verteilt, Existenz sichernde Entlohnung garantiert, Überstunden abbaut und Chancengleichheit zwischen Männern und Frauen sichert. Auch weniger qualifizierten Menschen, Jugendlichen und Menschen mit Behinderungen sind spezifische Entwicklungsmöglichkeiten zu gewährleisten!

Dafür fordere ich eine bessere finanzielle Ausstattung der Kommunen durch Bund und Land auf der Grundlage einer gerechten Steuerpolitik.

Sachsen-Anhalt darf nicht weiter zu einem Auswanderland und Altenheim werden. Durch ausreichende finanzielle Mittel für Bildung, Berufsausbildung und Studium sowie Arbeitsplätze muss der Jugend in unserem Land eine Perspektive garantiert werden, die es ihr ermöglicht, sesshaft zu bleiben, Familien zu gründen und Kinder zu erziehen.

Klaus Magenheimer

Kontakt:

Kreisvorstand Die Linkspartei.PDS

Magdeburger Straße 24

06449 Aschersleben

fon: 0 34 73 / 22 67 76

Grenzstraße 11, 39418 Staßfurt

fon: 0 39 25 / 32 23 81

mobil: 0172 / 8 79 25 51

DIE LINKE. **PDS**

**Klaus Dieter
Magenheimer: Damit
die Richtung stimmt.**



Für die Gegenwart und für die Zukunft

Viel ist in unserem Land in letzter Zeit von Zukunft geredet worden – am 26. März, können Sie, liebe Wählerinnen und Wähler, darüber entscheiden.

Unser Land hat Stärken und Schwächen. Die Probleme verdecken allerdings oft auch, was wir geschaffen, was wir gut gemacht haben. Es gibt keinen Grund zu Pessimismus! Aber die jetzige Landesregierung redet die Dinge besser, als ihre Politik war: Beim Bildungsmonitor Deutschland 2005 ist Sachsen-Anhalt in der Gesamtbewertung auf den letzten Platz abgerutscht. Und die Zahl der Erwerbstätigen ist im vergangenen Jahr nirgendwo in Deutschland so stark gesunken wie bei uns. Also: Zeit, etwas zu ändern.

Wir sagen: Es ist möglich, sich für die Zukunft zu wappnen und zugleich für alle Bürger soziale Gerechtigkeit zu sichern. Das trauen wir uns zu.

Drei Dinge sind am dringendsten:

1. Gute Bildung für alle. Nicht »Auslese«, sondern Förderung bei möglichst langem gemeinsamen Lernen! Die Bildungschancen der Kinder sollen unabhängig vom Einkommen der Eltern sein. Bildung und Ausbildung sind die entscheidende Grundlage für die eigene Zukunft und für den Erfolg einer notwendigen Innovations-offensive in Sachsen-Anhalt, die weit über den Bildungssektor hinaus greift und auch Wirtschaft und Gesellschaft erfasst.
2. Wer seine Arbeit verloren hat, darf nicht auch noch aus der Gesellschaft

ausgestoßen sein! Hartz-IV hat mehr Probleme gebracht als gelöst. Wir wollen, dass aus den Ein-Euro-Jobs echte, sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse gemacht werden.

3. Wir wollen einen handlungsfähigen und effizienten Staat, in dem die Bürger das Sagen haben und nicht nur verwaltet werden. Einen Staat, der die öffentliche Daseinvorsorge für alle leisten kann und allen eine Lebensperspektive in Würde eröffnet. Können auch Sie diese politischen Positionen unterschreiben? Dann seien Sie bitte konsequent und wählen Sie am 26. März *Die Linkspartei. PDS* – mit beiden Stimmen.

**Damit die
Richtung stimmt!**